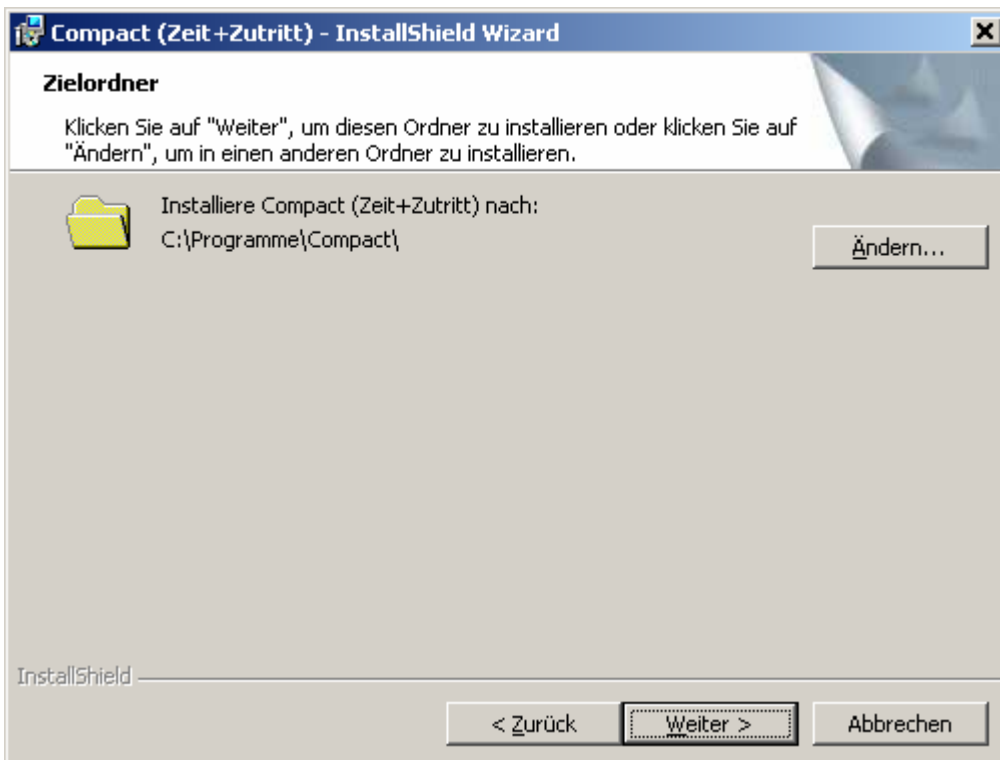


Installation/Inbetriebnahme Produktreihe COMPACT

Compact (Zeiterfassung und Zutrittskontrolle)

1) Installation der Software

- a) Die Compact CD in das CD-Laufwerk einlegen. Das Setup-Programm wird je nach Windows-Einstellungen automatisch gestartet bzw. falls nicht, muss „Setup.exe“ manuell gestartet werden.
- b) Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms. Das vorgeschlagene Installationsverzeichnis ist „C:\Programme\Compact“, das Sie aber nach Belieben während der Installation verändern können.



Sollte Compact bereits auf ihrem Rechner installiert sein, erhalten Sie folgende Meldung:

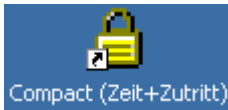


In diesem Falle können Sie ihren Programmstand mittels eines Updates (Patch-Installation: Compact.exe) auf den aktuellen Stand bringen. Ein Update/Patch verändert ihren Datenbestand (Personenstammsätze, Buchungen,...) in keiner Weise, es werden lediglich Programmdateien (EXE, DLL, Maskendateien,...) in ihrem ausgewählten Verzeichnis von Compact erneuert.

Ansonsten wird hiermit Compact auf ihrem Rechner installiert.

2) Starten/Einrichten der Software

Nach erfolgreicher Installation kann die Compact-Software durch „Doppelklick“ auf das automatisch erstellte Startsymbol auf dem Desktop gestartet werden.



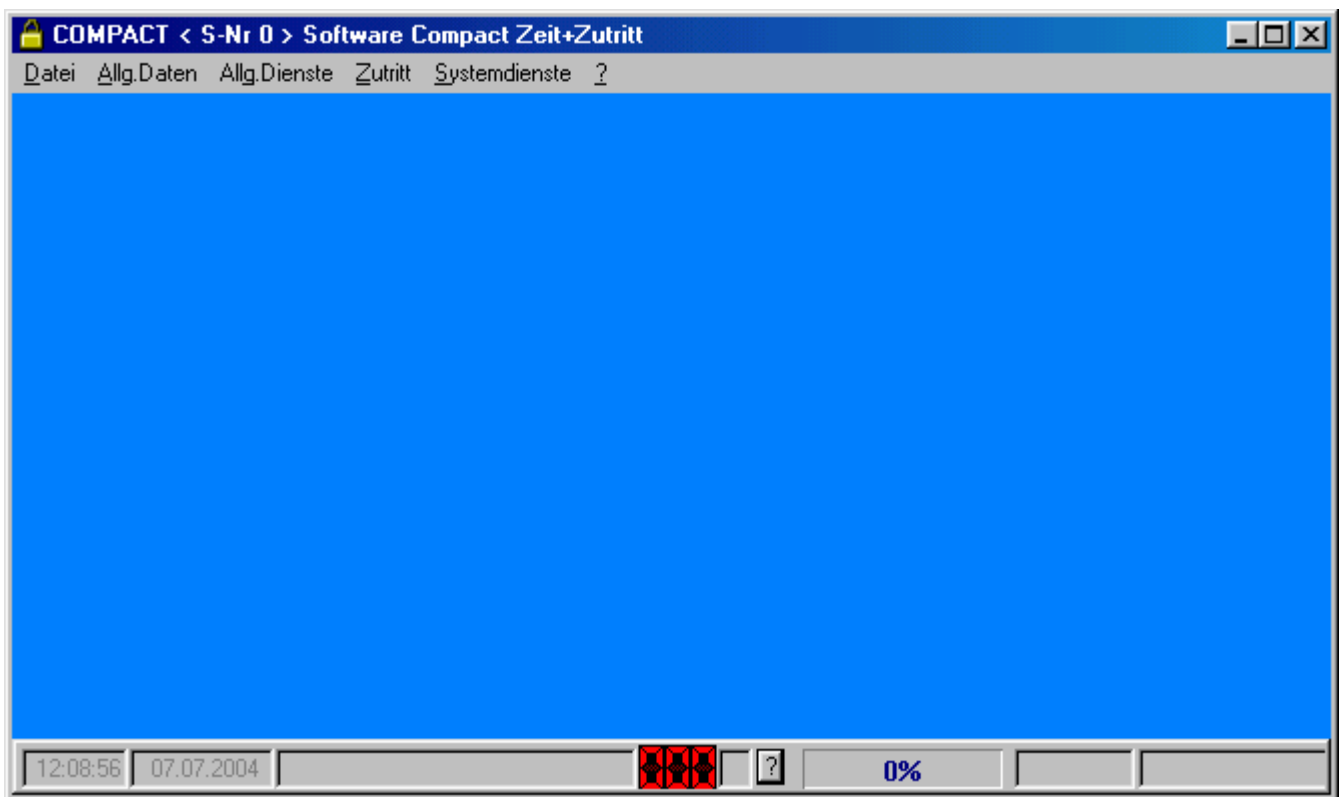
Ein Programmstart ist auch möglich über Start»Programme»Compact.



Wenn Sie sich sicher sind, dass die Software nur in einer Sprache verwendet wird, dann können Sie den nachfolgenden Startdialog für die weiteren Programmstarts unterbinden.



Danach kommt man ins Hauptfenster von Compact.



3) Terminals anschließen/einrichten

Je nach Anforderung gibt es drei verschiedene Verbindungsarten, entweder

- **Direktverbindung** PC zu maximal 1 Terminal pro serielle Schnittstelle (RS232 auf 15 Meter Leitungslänge beschränkt). Terminaladresse immer gleich **61**.
- Verbindung über **Schnittstellenkonverter** für mehr als 1 Terminal (RS485 bis zu 1200 Meter Leitungslänge). Terminaladresse von **1 bis 8**.
- Verbindung über **Netzwerk** (RJ45) durch Vergabe einer jeweils eindeutigen IP-Adresse pro Terminal. Terminaladresse ist immer gleich **71**.

Verbinden Sie das/die mitgelieferte(n) Terminal(s) nach den entsprechenden Vorgaben und vergeben in der Software unter **Allg.Daten»Terminaldaten** die entsprechende Adresse und den seriellen Port bzw. die festgelegte IP-Adresse.

Bezeichnung	Adresse	COM-Port	IP-Adresse / Ruf-Nummer	OnlNr	Türkontakt	Türfreigabe	Funktion	Firmware
Zeiterfassung T 400	61	1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv	0	ZE-Terminal	7.9C
LAN-Terminal T 400	71	0	IP192.168.0.222	2	<input type="checkbox"/> aktiv	0	ZE-Terminal	
	0	0		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv	0	Türöffnung	
	0	0		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv	0	Türöffnung	
	0	0		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv	0	Türöffnung	
	0	0		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv	0	Türöffnung	
	0	0		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv	0	Türöffnung	
	0	0		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv	0	Türöffnung	

Buttons: OK, Abbrechen, Übernehmen

in Sek

Im obigen Beispiel sind 2 Terminals aktiviert. Ein Terminal im Netzwerk (Adresse immer 71 und COM-Port immer 0) mit der IP-Adresse 192.168.0.222 und ein Terminal über Direktverbindung zum PC über den seriellen COM-Port 2 (Adresse immer 61).

Sobald für ein Terminal eine **Aktivierung (Adresse ungleich 0)** vergeben ist, und die Änderung mit Übernehmen gespeichert wurde, versucht die Software eine Verbindung mit dem Terminal aufzubauen.

Ob dies korrekt funktioniert ist an dem kleinen Onlinefenster im unteren Teil der Software zu erkennen :

T001-192.168.0.222 Connected [2]

Ein grün blinkender Punkt ist eine fehlerfreie Kommunikation, ein roter Punkt ist eine fehlerhafte Kommunikation (meistens falsche Adresse oder COM-Port).

Terminals im Netzwerk erzeugen zusätzlich ein Statusfenster mit der aufgebauten Netzwerkverbindung.

Als weitere Kontrolle dient unter **Allg.Dienste»Übertragungstest** welcher darüber hinaus auch noch die Qualität der Verbindung in Prozent ermittelt. Diese sollte konstant auf 100% stehen.


Übertragungstest

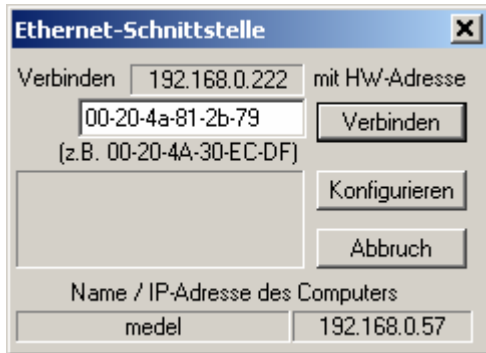
LAN-Terminal COM-Terminal

100% 100%

? Anzeige zurücksetzen Beenden

4) Einrichten eines IP/LAN-Terminals

Sobald eine IP-Adresse eingetragen ist, erscheint der Schalter  über welchen man zu folgendem Dialog gelangt :



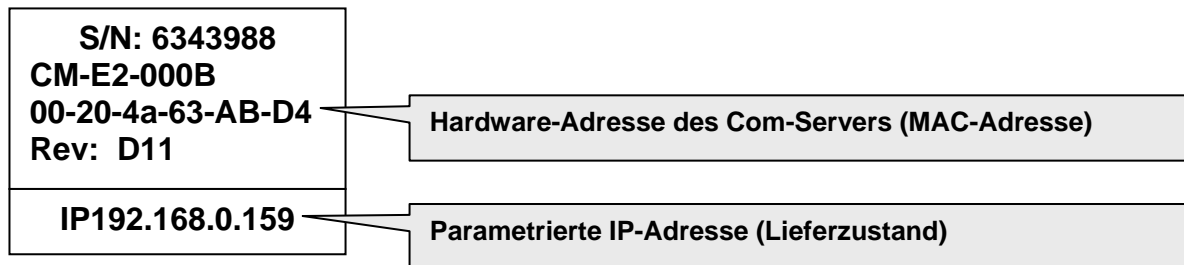
Ethernet-Schnittstelle

Verbinden 192.168.0.222 mit HW-Adresse
00-20-4a-81-2b-79
(z.B. 00-20-4A-30-EC-DF)

Verbinden
Konfigurieren
Abbruch


Name / IP-Adresse des Computers
medel 192.168.0.57

Die Hardware-Adresse befindet sich auf einem Aufkleber der LAN-Schnittstelle im oder am Terminal.



S/N: 6343988 CM-E2-000B 00-20-4a-63-AB-D4 Rev: D11	Hardware-Adresse des Com-Servers (MAC-Adresse)
IP192.168.0.159	Parametrierte IP-Adresse (Lieferzustand)

Vorgehensweise zur Änderung der IP-Adresse:

1. Neue IP-Adresse in **Terminaldaten** eintragen
→ (Terminal noch nicht aktivieren, also Adresse auf „0“ belassen)
2. Button  betätigen.
→ Im Fenster „Ethernet-Schnittstelle“ die Hardware-Adresse des Com-Servers eintragen
3. Button **„Verbinden“** betätigen
→ Ping wird durchgeführt , TELNET-Fenster öffnet sich
→ Meldung **„Keine Verbindung mit 192.168.0.xxx“** mit **OK** bestätigen
→ TELNET-Fenster schließen
4. Button **„Konfigurieren“** betätigen
→ TELNET-Fenster öffnet sich
→ **SETUP-Menü mit ENTER** betreten
→ mit **„0“** in die **Server Configuration** eintreten
→ Eingabe der neuen IP-Adresse (mit ENTER bestätigen)
→ Alle weiteren Meldungen mit ENTER bestätigen
→ **SETUP-Menü mit „9“ speichern und verlassen**
→ Meldung **„Verbindung zum Host verloren“** mit **OK** bestätigen
→ TELNET-Fenster schließen
5. Terminal in den Terminaldaten aktivieren, also Adresse auf 71 setzen.

Die COM-Server können sich auch in anderen Netzwerksegmenten befinden als der Bedien-PC. Dazu kann in der **Server-Configuration** eine Gateway (Router) IP-Adresse und eine Netmask vergeben werden. Fragen Sie aber dazu bitte ihren Netzwerkadministrator bzw. einen unserer Techniker oder Händler.

Bei Auslieferung ist der Com-Server bestückt, die hardwarespezifischen Einstellungen (RS232-Betrieb / Adresse 71) sind vorgenommen und der Com-Server ist parametriert.

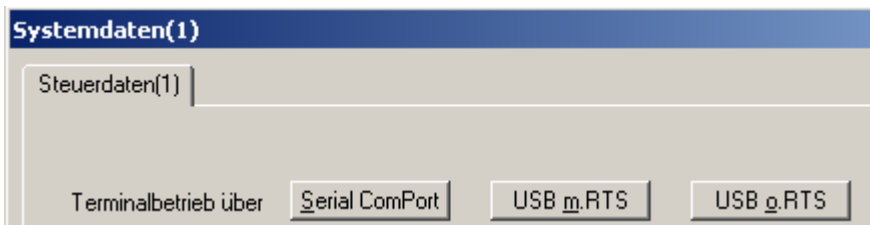
Hier noch die Einstellungen für Kanal 1 (Default Werte)

- (Chanel) : 1
- Baud : 19200
- I/F Mode : 4C
- Flow : 00
- Port : 8000
- Connect Mode : C1
- Remote IP : 000.000.000.000 (none)
- Remote Port : 0000
- Disconnect Mode : 00
- Flush Mode : 44
- Disconnect Time : 0:00

Diese sollten jedoch nur mit Rücksprache eines Technikers bei einer veränderten Anforderung angepasst werden.

5) USB-Betrieb

Bei Verwendung eines USB-Adapters (USB to serial Device) können die Kommunikationsparameter unter Systemdienste->Systemdaten mittels folgenden Schaltern festgelegt werden.



Serial ComPort = Serielle Schnittstelle an PC (RS232 und/oder RS485 wird automatisch erkannt)

USB m.RTS = USB mit RS484 (Adressen 1..31)

USB o.RTS = USB RS232 (Adresse 71)

6) Personenstammdaten Erfassen/Bearbeiten

Unter dem Menü **Allg.Daten»Personenstamm** werden die Kenndaten der Mitarbeiter festgelegt.

Personenstammsatz

Personen-Daten

Name: Test

Vorname: Zeit+Zutritt

Ausweis-Nr: 24680396 PIN: 1111

☒ ZK Freigabe ☐ ZK Generalberechtigung

Navigation

- Test,nur Zeit
- Test,nur Zutritt
- Test,Zeit+Zutritt**
- Test,ZK-general

Sortierung

- ☒ Name
- ☐ Ausweis

Berechtigungen-Zwischenablage

Leerer Zwischenspeicher

Aktuelle Information

freie Buch.Plätze: 3500

Datenbank-Auslastung: 100%

4 Pers. = 2% belegt



1 von 1

Zwingende Angaben sind :

- Name und Vorname
- Ausweisnummer (steht auf dem berührungslosen Lesemedium: Karte oder Schlüsselanhänger)
- Freigabe für Zutrittskontrolle (in diesem Fenster) und/oder Zeiterfassung (Zeiterfassungs-Steuerdaten)

Für die **Zutrittsberechtigung** muss für das jeweilige Terminal eine Zeitspanne an den jeweiligen Tagen angegeben werden oder alternativ: Generalberechtigung berechtigt den Zutritt zu jeder Zeit an jeder Tür.

Nach jeder grundlegenden Änderung der Personenstammdaten (Erfassen, Löschen oder Verändern von Ausweisnummern oder Berechtigungen) **muss** ein Download erfolgen (Daten ans Terminal senden), damit das Terminal die geänderten Ausweisdaten, Berechtigungen usw. erhält.

 **Daten ins Terminal** 

Arbeitsdaten ☒

Datum / Uhrzeit stellen ☐

Terminals initialisieren ☐ Terminals initialisieren JA

Initialisieren : Alle vorhandenen Buchungen in den Terminals werden gelöscht !

Lade Terminal

Statistik Laden Abbruch